# HOME MOVIE COME BACK

FILMMUSEUM POTSDAM

## Amateur Film Past and Present

Exhibition
7.7. – 4.11.2018

Film Screenings
11.10. – 25.10.2018

Home Movie Day
20.10.2018

**in Filmmuseum Potsdam**

HOME MOVIE COME BACK is a three-part project that brings together past and present amateur filmmaking practices and home cinema cultures.

An exhibition takes visitors on a journey through 150 years of HOME MOVIE history – from magic lanterns to selfie videos.

A series of film screenings in October showcases selected feature-length documentaries and essay films that draw heavily on HOME MOVIES.

On 20th October 2018, Filmmuseum Potsdam plays host to the first-ever local edition of HOME MOVIE DAY. Drop by, bring your films and join us in celebrating the magic of HOME MOVIES!

Funding for the project HOME MOVIE COME BACK was generously provided by the Brandenburg Centre for Media Studies – ZeM.

**Signelarity**, 2017, Signe Pierce (*1988) [Ausschnitt]
© Signe Pierce. Abbildung mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin

Filmmuseum Potsdam
Institut der Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF
Breite Straße 1a, Marstall
14467 Potsdam

Straßenbahn, Bus:
Alter Markt
DB, S-Bahn:
Potsdam-Hauptbahnhof
Parkplätze
hinter dem Marstall

Öffnungszeiten:
Di bis So, 10 Uhr bis zum
Ende der Kinovorstellungen,
freier Eintritt zur Foyerausstellung
www.filmmuseum-potsdam.de

Kuratorische Leitung:
Dr. Ralf Forster, Oliver Hanley

Mitarbeit,
Koordination HOME MOVIE DAY:
Sven Bulla, Lucy Pizaña, Kirsti Renner
(Masterstudiengang Filmkulturerbe,
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF)

Förderpartner

ZeM
Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften

## Amateurfilm gestern und heute

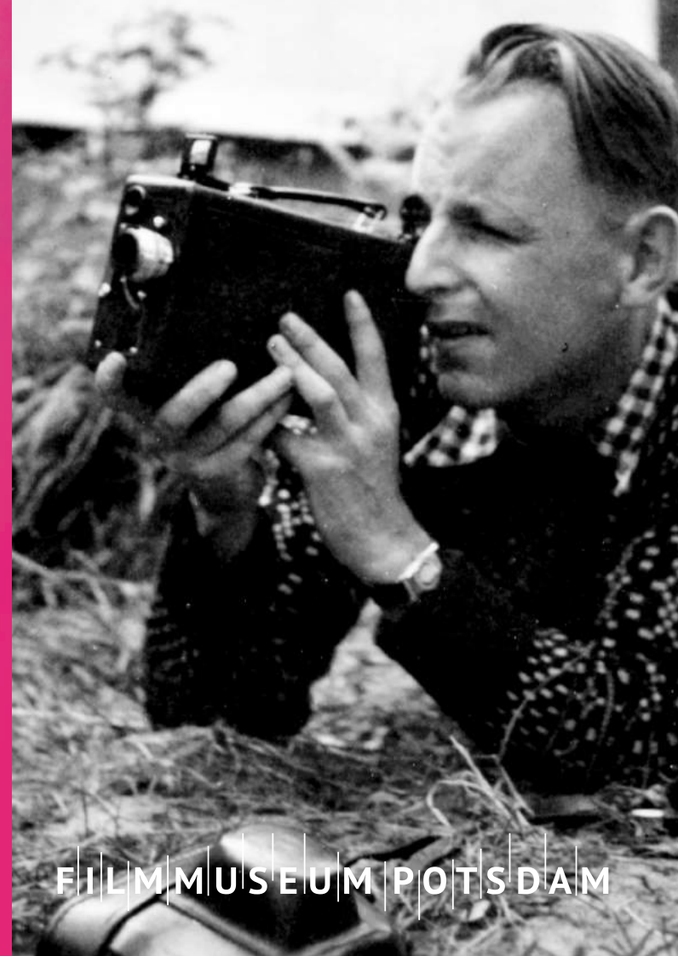
Ausstellung
7.7. – 4.11.2018

Filmreihe
11.10. – 25.10.2018

Home Movie Day
20.10.2018

**im Filmmuseum Potsdam**

HOME MOVIE COME BACK



FILMMUSEUM POTSDAM

Privatvideos sind dank Smartphones und sozialer Netzwerke Teil der heutigen Alltagskultur. Jeder Kinofilm kann auf DVD, Blu-ray oder über Video-on-Demand-Plattformen auch zu Hause gesehen werden. Dieses Phänomen ist jedoch nicht neu. Es knüpft an eine Tradition an, die vor 150 Jahren mit optischen Spielzeugen und Laterna magica-Shows für daheim begann.

HOME MOVIE COME BACK schlägt Brücken von der Vergangenheit in die Gegenwart des Heimkinos – mit einer Ausstellung, einer Filmreihe und dem ersten HOME MOVIE DAY in Brandenburg.

Die Ausstellung unternimmt einen Streifzug durch die medienübergreifende Geschichte des Heimfilms. Von den vorkinematografischen Wurzeln werden Sie geführt über die klassischen Formen ab den 1920er Jahren hin zu den gegenwärtigen HOME MOVIE-Kulturen. Der auf Öffentlichkeit zielenden Arbeit ambitionierter Amateurfilmer-/innen und politisch engagierter Video-Kollektive der Nachkriegszeit ist ein weiteres Kapitel gewidmet.

In einem nachempfundenen Wohnzimmer der 1960er Jahre begeben Sie sich in die Welt der Hobbyfilmerei. Filmausschnitte zeigen das Können der Amateure. Des Weiteren können Sie Filmtechnik aus sechs Jahrzehnten bewundern: Kameras, Tonbandgeräte, Klebeladen und vieles mehr. Der Eintritt zur Foyerausstellung ist frei.

HOME MOVIE COME BACK ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Filmmuseum Potsdam und dem Masterstudiengang Filmkulturerbe der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Das Projekt wurde gefördert durch das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften – ZeM.

DDR-Amateurfilmer Karl-Heinz Straßburg (1925–2014), 1953. © Ingrid Straßburg

# HOME MOVIE COME BACK

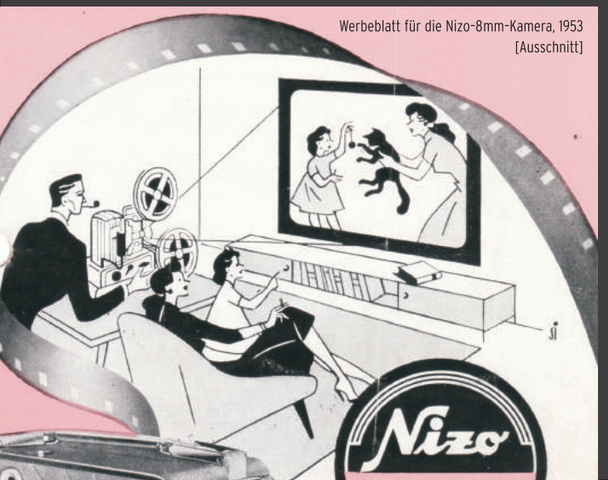
## Kleine Filme machen großes Kino

**Filmreihe mit Gästen**

11.10. – 25.10.2018
im Filmmuseum Potsdam

Das Filmmuseum präsentiert Ihnen an fünf Tagen im Oktober Dokumentar- und Essayfilme, die überwiegend aus Amateur- und Privataufnahmen bestehen oder das Thema HOME MOVIE ins Zentrum rücken. Erleben Sie alte und neue internationale Werke, von denen einige erstmals in Deutschland zu sehen sind.
Zur Ausstellungseröffnung am 6. Juli kommt einer der wenigen Spielfilmklassiker, der vom Filmamateur-Sein handelt, erneut auf die Leinwand.

Kinoeintrittspreise: 6,- € /ermäßigt 5,- €
Kartenreservierung und Infos:
Tel. 0331 27 181 12 oder per Email: ticket@filmmuseum-potsdam.de



Werbeblatt für die Nizo-8mm-Kamera, 1953
[Ausschnitt]

**Freitag, 6.7.2018** · Ausstellungseröffnung
20:30 Uhr
**Amator** (Der Filmamateur)
PL 1979, Krzysztof Kieślowski, DF, 112 min

**Donnerstag, 11.10.2018** · Eröffnung der Filmreihe
19:00 Uhr
**Buscando a Larisa / Looking for Larisa**
(Auf der Suche nach Larisa)
MX 2012, Andrés Pardo Piccone, OmeU, 78 min

**Mittwoch, 17.10.2018**
19:00 Uhr
**Familienkino**
BRD 1978/79, Alfred Behrens, Michael Kuball, 85 min
In Anwesenheit von Alfred Behrens und Michael Kuball

**Donnerstag, 18.10.2018**
18:00 Uhr
**Privát Magyarország 10: Az Örvény**
(Ungarn Privat 10: Freier Fall)
HU 1996, Péter Forgács, DF, 75 min
+
20:00 Uhr
**I for India**
UK/DE/IT 2005, Sandhya Suri, DF, 70 min

**Mittwoch, 24.10.2018**
19:00 Uhr
**So leben wir – Botschaften an die Familie**
AT 2017, Gustav Deutsch, dt. OF, 107 min
In Anwesenheit von Gustav Deutsch

**Donnerstag, 25.10.2018**
19:00 Uhr
**Life in a Day – Ein Tag auf unserer Erde**
UK/US 2011, Kevin MacDonald, OmdU, 95 min

I for India

Life in a Day - Ein Tag auf unserer Erde

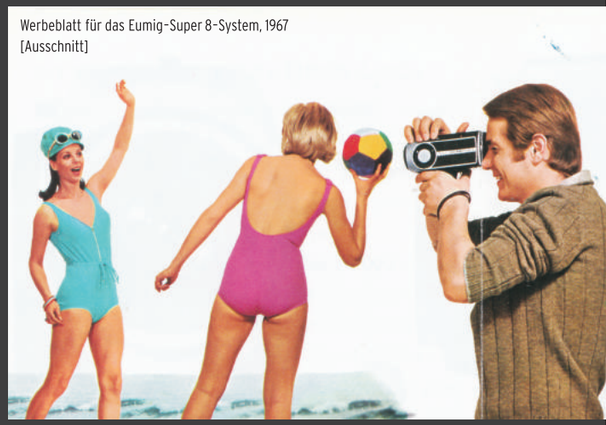
So leben wir - Botschaften an die Familie

## Ihre Filme gemeinsam wiederentdecken

20.10.2018

11:00 - 17:00 Uhr
im Filmmuseum Potsdam

# HOME MOVIE DAY 2018


Werbeblatt für das Eumig-Super 8-System, 1967
[Ausschnitt]

HOME MOVIES halten unsere Erinnerungen fest, dokumentieren Ereignisse und den Alltag für die Nachwelt. Doch die alten Filme sind bedroht. Sie können kaum mehr abgespielt werden, liegen vergessen in Schubladen oder werden entsorgt. Um Ihre wertvollen Privatfilme zu retten und gebührend zu würdigen, findet am 20. Oktober 2018 im Filmmuseum der erste HOME MOVIE DAY in Brandenburg statt. Fachpersonal prüft und sichtet mit Ihnen gemeinsam Ihre 8mm-, 9,5mm- oder 16mm-Filme. Technische Spezialisten zeigen, wie sich Analogfilme digitalisieren lassen. Im Kino laufen Kurzfilme und Präsentationen zum HOME MOVIE. Der Eintritt ist frei, Sie brauchen sich nicht anzumelden.